



An die  
Mitglieder des Arbeitskreises Windenergieplanung  
in der Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Radebeul, 28.11.2013  
Ergebnisdoku\_AK\_27\_11\_2013.doc

s. Verteiler

### Ergebnisdokumentation

**der Auftaktsitzung des Arbeitskreises zur Begleitung der Planungen zur  
Windenergienutzung in der Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge am**

**27.11.2013, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
in Pirna, im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Schloss  
Sonnenstein),  
Schlosshof 2/4, Zimmer EF (Elbflügel) 2.04**

Anlage: Präsentation zur Auftaktsitzung

Teilnehmer:

Herr Falke in Vertretung von Herrn Prof. Dr. Maslaton, Bundesverband Windenergie

Herr Dr. Daniels, Präsident des VEE Sachsen e. V.

Herr Eilenberger, Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.

Herr Dinter, Landesverbandes Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.

Herr Dr. Leibenath, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Herr Dr. Wirth, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Herr Verbandsvorsitzender Landrat M. Geisler, RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Frau Schattaneck, LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frau Dr. Russig, Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle (VGS)

Frau Zaunick, Referentin, VGS

Frau Prüfer, Referentin im Büro des Landrats, LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vereinbarung zur **Zielstellung des AK** erfolgte durch alle Mitglieder:

- AK ist ein nicht öffentliches Arbeitsgremium
- Einzelinteressengruppen pro und contra Wind werden durch die Vertreter der jeweiligen Verbände gebündelt eingebracht → **Auslagerung von Detaildiskussionen aus den Gremien des RPV**
- transparente sachgerechte Auseinandersetzung
- Wille zur Kompromissfindung

**Prämisse:**

Erstellung einer genehmigungsfähigen und rechtssicheren Planung unter Beachtung der politischen Rahmenbedingungen (die sich während des Planverfahrens auch ändern können) und der aktuellen Rechtsprechung

→ Verweis auf die Folien 3 und 4 der Präsentation

Zustimmung zu den **zwei Arbeitsphasen** des AK erfolgte:

Phase 1: Vorentwurfserstellung im 1. Halbjahr 2014

Phase 2: Entwurfserstellung voraussichtlich im 2. Halbjahr 2015

→ Verweis auf die Folie 5 der Präsentation

Zustimmung zum **Umgang miteinander** → Folie 12 der Anlage

Übereinkunft aller AK-Mitglieder:

**Themen, die sich nicht im Verantwortungsbereich des RPV befinden, sind nicht Schwerpunkt im Arbeitskreis**

folgende **Themenschwerpunkte** werden im AK behandelt

(→ Folie 6 bis 9 der Anlage; ergänzt um Vorschläge der AK-Mitglieder)

Themenschwerpunkt Methodik/Tabuzonen/Erträge

- harte und weiche Tabuzonen; Abwägungsspielraum existiert nur für weiche Tabuzonen
- Berücksichtigung Belange Repowering und Akzeptanz vor Ort (hier auch: Begrenzung WEA-Anzahl pro VREG; Bürgerbeteiligung)
- Gewährleistung Mindestjahresenergieertrag gemäß Zielstellung LEP 2013 (410 GWh) durch WEA in den VREG Wind; Erträge durch WEA nach Stand der Technik

Themenschwerpunkt Siedlungsabstand

- Abstand zu Siedlungen als hartes und weiches Tabukriterium
- Umgang mit 1000 m – Abstandserlass des SMI+SMWA
- Belästigung durch Lärm, Schattenwurf, Infraschall, Hindernisbefeuerung durch WEA nach Stand der Technik - Siedlungsabstand aus immissionsschutz-fachlicher Sicht
- optisch bedrängende Wirkung

Themenschwerpunkt Landschaftsbild / Erholung / Tourismus

- Wald und Pufferzone
- landschaftsprägende Erhebungen
- Kleinkuppengefildelandschaft
- Sichtbereiche Kulturdenkmal
- Landschaftsschutzgebiete
- sichtexponierter Elbtalbereich

Themenschwerpunkt Arten- und Biotopschutz

- VRG Arten- und Biotopschutz
- Regional bedeutsame avifaunistische Bereiche sowie Zug-, Rast-, Brut- und Nahrungshabitate von störungsempfindlichen Tierarten

weitere Themen

- Abstände zu Einrichtungen der technischen Infrastruktur
- Abstände zu Radaranlagen der Flugsicherung und des Deutschen Wetterdienstes
- Netzeinspeisung und Speichersysteme
- Wertverlust Immobilien

Schriftliche Vorbereitungen zu einzelnen Themen (Textpositionierungen, Präsentationen) werden im Vorfeld der Sitzung an die VGS gesendet; die VGS stellt diese den AK-Mitgliedern zur Verfügung.

### **Ergebnisdokumentation**

- die Sitzungsergebnisse werden schriftlich dokumentiert und bis spätestens 2 Wochen nach jeder Sitzung an alle Arbeitskreismitglieder versandt
- jede Ergebnisdokumentation einer Sitzung bedarf der Zustimmung aller (ständigen) Arbeitskreismitglieder (spätestens auf der nächstfolgenden Sitzung)
- Bevor nicht ein abgestimmtes schriftliches Sitzungsergebnis vorliegt, erfolgt durch kein AK-Mitglied eine eigenständige Information der Presse
- eine gemeinsames Pressegespräch frühestens nach der 3. Sitzung wird angestrebt

### **Moderation**

Einverständnis der AK-Mitglieder, dass Herr Dr. Leibenath und Herr Dr. Wirth die künftigen Sitzungen des AK leiten und moderieren werden (keine Mediation bzw. keine Streitschlichter)  
Das Moderationsteam übernimmt auch die Aufgabe, die Ergebnisse der AK-Sitzungen zu dokumentieren.

### **Teilnehmer des AK**

Von der pro- und der contra-Seite können jeweils drei Personen an den AK-Sitzungen teilnehmen.

Einverständnis, dass als ständige Mitglieder im AK vertreten sind:

#### pro Wind:

Herr Prof. Dr. Maslaton, Bundesverband Windenergie (in Vertretung: Herr Falke)  
Herr Dr. Daniels, Präsident des VEE Sachsen e. V.

#### contra Wind:

Herr Eilenberger, Landesverband Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.  
Herr Dinter, Landesverbandes Sachsen des BV Landschaftsschutz e. V.

#### RPV

Frau Dr. Russig, Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle (VGS)  
Frau Zaunick, Referentin VGS  
Frau Schattaneck, LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (in Vertretung: Herr Otto)

SMI, Landesplanung: ist zur Mitarbeit anzufragen

Hinzuziehung von Sachverständigen/Experten zu bestimmten Themen ist möglich, soll aber vorher beim Moderatorenteam angemeldet werden

### **Ort der Sitzung**

Radebeul, Casino des ZV Abfallwirtschaft

### **Turnus**

ca. alle 2 Monate, Donnerstag, Beginn: möglichst 15:00 Uhr, um den ehrenamtlich Mitwirkenden eine unkomplizierte Teilnahme zu ermöglichen

### **Sitzungsdauer**

max. 2 bis 2 ½ Stunden

**nächste Sitzung:** im Januar 2014, durch die VGS erfolgt eine doodle-Umfrage